

Inhalt

Aus dem »Eid des Hippokrates«.....	9
Vorwort.....	11
Einleitung	13
Wie sieht die ideale Früherkennung aus?	16
Spezifität und Sensitivität.....	17
Sichere Katastrophe versus unklares Risiko.....	17
Erfolgversprechende Handlungsoptionen.....	18
Die Kosten.....	19
Zwischen Skylla und Charybdis.....	20
Deutsche Ärzte sind meist nicht auf dem neuesten Stand	21
1. Krebs-Früherkennung.....	23
Brustkrebs.....	23
Verwirrende Zahlen zum Verhältnis von Nutzen und Schaden	23
Viele Gynäkologen raten vom Screening ab.....	25
Wie groß ist der Nutzen des Mama-Screenings?.....	26
Das Verwirrspiel mit absolutem und relativem Risiko	27
Irreführende Informationen überarbeitet	30
Das Screening rettet kein Frauenleben	31
Der Schaden durch das Screening: erschreckend hoch	32
Enorme seelische Belastung	33
Als potenzielle Todeskandidatin gefühlt.....	34
Absolute Zahlen und verzerrte Statistiken	36
»Es ist Zeit, dass unser Rechtssystem einschreitet«	37
Nachtrag: Was mache ich bei einer familiären Belastung?.....	38
Früherkennung mit MR und Ultraschall.....	39
Prostatakrebs und der PSA-Wert	40
Abzocke ohne die empfohlene Beratung	40
Inkontinenz und Impotenz durch Prostatachirurgie.....	42
Daten zum PSA-Test	43

Prostatakrebs ist im fortgeschrittenen Alter »normal«	45
Fallstricke der Statistik	47
Scheinerfolge stärken das Früherkennungssystem	48
Der PSA-Test und die Biopsie	50
Der Grenzwert: willkürlich gesetzt	50
Was passiert dann?	51
Überdiagnosen gehören zwingend zur Logik der Früherkennung	53
Prostatakrebs-Früherkennung: ein Milliardengeschäft	54
Die Ergebnisse der »positivsten Studie«: eine Katastrophe	55
Was ist Krebs?	56
Krebszellen sind unsterblich	57
Programmierter Zelltod und komplexes Leben	59
Gestörtes Selbstmordprogramm lässt Krebszellen entstehen	60
Krebs ist so alt wie das Leben	61
Der gesunde Körper: ein perfekter Multikulti-Organismus	62
Entfesselte Zellteilung	63
Krebszellen sind entdifferenziert	64
Krebszellen sind genetisch instabil	65
Hautkrebs-Screening: Betrug von langer Hand eingefädelt?	67
Screening: 15 Millionen neue Kunden	67
Wer sucht, der findet	68
Eine Machbarkeitsstudie anstelle einer Wirksamkeitsstudie	69
Viele falsche Diagnosen und Entwarnungen	70
Zweifelhafte Fortbildungsmaterialien	71
Was sagen die Statistiken zum Sinn des Screenings?	72
Alltägliche Desinformation	74
Das Schreckgespenst aufblähen	76
Und dem Gespenst geht die Luft aus	76
2. Check-up 35 – der große Fischzug	79
180 000 Teilnehmer neun Jahre unter Beobachtung	80
Verlängert der Gesundheits-Check das Leben?	81
Eine bittere Pille für die Früherkennungsmedizin	83
»Früherkennung bringt nichts – das war uns schon lange bekannt.«	85
Nach Krankheiten gesucht	86
Kritik an der Cochrane-Studie	87
Ausweitung des Geschäftsmodells	88
»Böses« Cholesterin	89
Cholesterin: eine lebenswichtige Substanz	90
Der Ursprung der Cholesterin-Angst	91
Kein Zusammenhang zwischen Cholesterin und Arteriosklerose	93
Cholesterin und Schlaganfall	94
Primärprävention und Sekundärprävention	95
2,5 Millionen Kranke durch Früherkennung	96
Exkurs: die Manipulation der Öffentlichkeit	97

Irreführende Studien	98
Die schicke 4S-Studie	100
Manipulierte Wissenschaft: ein Kavaliersdelikt?	101
Die Deutsche Lipid-Liga und die Industrie.....	102
Lipid-Liga gegen das Bundesinstitut IQWiG	103
Die »Ethik« der Deutschen Lipid-Liga	104
Schädliche Cholesterinsenkung	105
Gedächtnisstörungen, Depression, Krebs	106
Fassen wir das Wichtigste kurz zusammen	108
Blut(hoch)druck	111
Ab wann ist der Blutdruck zu hoch?	113
Am Ende unseres Lebens sterben wir	114
Im Sinkflug: Grenzwert für den Risikofaktor Blutdruck.....	115
Grenzwerte und die industriennahe Fachgesellschaft.....	116
Korruption im Gesundheitswesen.....	117
Ist »milder Hochdruck« Hochdruck?	118
Kritik an der Studie	119
Wirkungsloser Eingriff bei Therapieresistenten	120
Schaden durch Blutdrucksenkung.....	121
Blut(hoch)druck: Schluss	124
Blutzucker	125
Typ-1-Diabetes.....	126
Typ II: Resistenz gegen Insulin	127
Sinnvolle Früherkennung?	128
Was die Studien zum Diabetes-Screening sagen	129
Tod durch »Idealwert-Strategie«.....	130
Übrig bleibt: Fitness ist gesund.....	132
Die große Welle von »Risikopatienten«.....	133
3. Früherkennungsmedizin: resistent gegen wissenschaftliche Studien	137
Astrologie kann nicht stimmen	138
Früherkennungspropaganda	139
Kassen begrüßen die Kritik und fahren fort wie gehabt	141
Unabhängige Fortbildung für Mediziner?	143
Das Versagen der Landesärztekammern	145
Der Bock als Gärtner.....	145
Selbstzensur der Fachjournale	147
Wie ausgeprägt ist der Selbstbetrug?.....	148
Früherkennungsfreunde unter sich.....	149
4. Gynäkologische Früherkennung	151
Eierstockkrebs-Früherkennung	151
Großzahl der Frauen sinnlos kastriert	153
Profit rangiert vor Patientennutzen	153

Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung	155
Deutsche Gynäkologen sind »PAP-hyperaktiv«	156
Konisation – Eingriff mit Nebenwirkungen	157
5. Krebs-Früherkennung, die Zweite	159
Darmkrebsvorsorge	159
Zwei Bekannte an der Darmspiegelung gestorben	160
Spiegelung mit positivem Nutzen-Schadens-Verhältnis	161
Der Nutzen: 50 Prozent oder 1 Promille?	163
Der deutsche Sonderweg	164
Stuhltest: verborgenes Blut	166
Früherkennung von Schilddrüsenkrebs	167
»Suchen Sie so rasch wie möglich Ihren Arzt auf«	167
Die rätselhafte Zunahme der Krebsfälle	170
6. Früherkennung weiterer Alterskrankheiten	171
Glaukom-Früherkennung	171
Glaukom-Früherkennung »sehr ans Herz« gelegt	172
Umstrittener Parameter: Augeninnendruck	173
Keine Bestätigung der Methode	175
Einmal mehr: Behandlung eines »Surrogatparameters«	176
Osteoporose-Früherkennung	177
Eine Krankheit wird definiert	178
Hat die Hälfte aller Frauen über 70 Jahre Osteoporose?	180
In Bewegung bleiben!	181
7. Kleine IGeL-Parade	183
Thrombose-Check per Protein-C-Kontrolle	184
Keine Prognosesicherheit und keine Behandlungsoption	185
Bestimmung von Immunglobulin-G bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten ...	186
Transportdefekte im Dünndarm	186
Intoleranzen von Allergien unterscheiden	187
Überzeugendes Erklärungsmodell	188
Warum der IgG-Immuntest schädlich ist	190
Kernspintomografie (MRT) zur Früherkennung einer Alzheimer-Demenz	191
Medikamente gegen Alzheimer?	192
Kleiner Nutzen – erhebliche Nebenwirkungen	193
Dort finden Sie im Internet gute Informationen	194
<i>Shared decision-making</i> – gemeinsam gute Entscheidungen treffen	195
Schluss	197
Hinweis	201
Dank	203
Anmerkungen	205